hatte eine Größe von etwa 16,5 x 12,5 mm und entsprach in der Färbung genau den Beschreibungen. Herr Falkema hat die Vögel in seinem Hausgarten in Emden-Larrelt beobachtet und das Nest Ende Juni/Anfang Juli in kanpp 2 m Höhe im dichten Buschwerk gefunden, wo es sich dicht am Stamm befand. Leider war das Nest nach Ablage des ersten Eies aus unbekannten Gründen verlassen worden.

Literatur

O n k e n , O. (1983): Birkenzeisig *(Carduelis flammea cabaret)* als Brutvogel in Wilhelmshaven. Vogelk. Ber. Niedersachs. 15: 85. - R e t t i g , K. (1984): Das Vogeljahr in einem Hausgarten in Emden. 15. Bericht der Beiträge zur Vogel- und Insektenwelt Ostfrieslands: 3-8. - R e t t i g , K. (1985a): Das Vogeljahr 1984 in einem Hausgarten in Emden. Beiträge zur Vogel- und Insektenwelt Ostfrieslands - 18. Bericht -: 10-13. - R e t t i g , K. (1985b): Neues aus der Avifauna Ostfrieslands (hauptsächlich Frühjahr/Sommer 1985). Beiträge zur Vogel- und Insektenwelt Ostfrieslands - 20. Bericht -: 8-9.

Anschrift des Verf.: Klaus Rettig, Danziger Str. 11, 2970 Emden.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 38(1985): 223 - 224

# Anzahl der flüggen Jungstörche und Horstpaare mit ausfliegenden Jungen im Regierungsbezirk Braunschweig 1984

Landkreis Gifhorn

| | | |
|---|---|---|
| Ahnsen | 3 | |
| Altendorf | 2 | |
| Betzhorn Hi. | 4 | |
| Betzhorn Mi. | 4 | |
| Calberlah | 2 | |
| Kaiserwinkel | 2 | |
| Leiferde DBV | 3 | |
| Rühen | 3 | |
| Schönewörde | 3 | |
| Wahrenholz | 2 | |
| Wesendorf | 2 | |
| Wunderbüttel | 2 | |
| Summe der Flüggen | | 32 |
| Sa. der Elternpaare | | 12 |

Landkreis Helmstedt
keine erfolgreiche Brut

Kreisfreie Stadt Wolfsburg

| | | |
|---|---|---|
| Neuhaus | 3 | |
| Summe der Flüggen | | 3 |
| Sa. der Elternpaare | | 1 |

Landkreis Peine

| | | |
|---|---|---|
| Abbensen | 4 | |
| Rietze | 3 | |
| Summe der Flüggen | | 7 |
| Sa. der Elternpaare | | 2 |

Insgesamt im Nest beringte Jungstörche: 50

Insgesamt abgelesene Ringe an freifliegenden Störchen aus der BRD: 26 aus der DDR: 9

Horstpaare mit Jungen, die aber nicht ausflogen:
Lehre

Horstpaare mit Gelege ohne Bruterfolg:
Triangel, Vorsfelde, Warmenau

Horstpaare ohne Gelege:
Gannerwinkel, Lüben, Parsau, Telgte

Horsteinzelstörche:
Bergfeld (1983 Brutpartner tot durch Seilanflug)
Hillerse (1983 Horstpaar ohne Gelege)
Jembke (1983 Horstpaar mit 1 flüggen Jungen)
Wahrstedt (1983 Brutpartner tot durch Seilanflug)

Zwei Besuchsstörche:
Knesebeck, Radenbeck

Es verunglückten in Freileitungsanlagen:

| | |
|---|---|
| 1 Jungstorch | tot Seil Abbensen |
| 1 Jungstorch | tot Mast Leiferde DBV |
| 1 Jungstorch | tot Seil Neuhaus |
| 1 Jungstorch | tot Seil Rietze |
| 1 Jungstorch | tot Seil Wahrenholz |
| 1 brutreifer Storch | tot Seil Watenbüttel |

Kreisfreie Stadt Braunschg.
Hondelage 1
Summe der Flüggen 1
Sa. der Elternpaare 1

Im Reg.Bezirk Braunschweig:
Summe insgesamt 1984
Summe der Flüggen 43
Summe der Elternpaare 16

Landkreis Celle
Eschede 4
Winsen 3
Summe der Flüggen 7
Sa. der Elternpaare 2

Sonstige Verluste:
1 brutreifer Storch tot Seil Segelflugzeug Stüde

Überwinternde Weißstörche 1983/84:
In 13 Orten der Land- u. Stadtkreise gemeldet: GF, WOB, BS, PE, HI, SZ, GS, GÖ.

Anschrift des Verfassers: Hans Reither, Rosengasse 3, 3340 Wolfenbüttel.

# Literaturbesprechungen

B o g n e r , H., u. A. G r a u v o g l (Hrsg.) (1984): Verhalten landwirtschaftlicher Nutztiere. 435 S., 185 Abb., 40 Tab. - ISBN 3-8001-4345-3. Ulmer. Stuttgart.-
Für die Zielsetzung des Buches, die Tierproduktion mit Hilfe der Verhaltensforschung zu optimieren, stellen Praktiker der Tierzucht (oder dieser administrativ verbunden) die vorliegenden Erfahrungen bzw. auch Untersuchungsergebnisse des Verhaltens von Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Geflügel zusammen. Die Zusammenstellungen zeichnen sich durch umfangreiche, auch illustrative Detailbefunde unter Berücksichtigung ausführlicher Literaturunterlagen aus, die für die genannten Tierarten bzw. Tiergruppen im normalen ethologischen Schrifttum nicht zur Verfügung stehen. Dem moralischen und gesetzlichen Auftrag des Tierschutzes, das Tier gegenüber einem hemmungslosen Gewinnstreben zu schützen, kommt das Buch nur mit vielen direkten oder indirekten Wenn und Abers entgegen (vgl. bes. die Kapitel: Geflügel und Tierschutz). Die von Ethologen heftig angegriffene Batteriehaltung von Haushühnern wird in vielfacher Weise kaschiert (ein Mehr an Bewegungsfreiheit bringt nicht ein Mehr an Wohlbefinden, weniger Parasitenbefall, mehr Hygiene, verbraucherfreundlichere und kostengünstigere Belieferung, die berühmten "volkswirtschaftlichen Sachzwänge", Behinderung des Sachverstandes durch Emotionalität, Nichtberücksichtigung der domestikationsbedingten Verhaltensänderungen usw., sinngemäß p. 361 ff.). - Als Anpassung an gewandelte Tierethiknormen wird statt einer Minimalfläche von 450-489 cm² pro Huhn der Ausweg von 600 cm² (Bonner Landwirtschaftsministerium) bis 621 cm² = etwa Größe eines Schreibmaschinenblattes geboten. Die von dem früheren BML-Tierschutzreferenten Schultze-Petzold verfochtenen Argumentationen (vgl. Kapitel Tierschutz, p. 369-380) tendieren auf Rechtfertigung zur Einschränkung der und zu Eingriffen in die Schutzfunktionen des Tieres (s. p. 371). Sind das wirklich Basispositionen der "pluralistischen", dem angeblichen Volkswohl verpflichteten Gesellschaft gegenüber Tieren, besonders auch in ihrer rechtsformalen Verpackung?

B r a u n s , A. (1968): Praktische Bodenbiologie. XVIII, 470 S., 166 Abb. (Text), 24 Abb. auf 12 Tafeln, 23 Tab. Fischer. Stuttgart. -
Für viele Freilanduntersuchungen, so besonders im Umweltschutz, sind detailliertere

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): Reither Hans

Artikel/Article: Anzahl der flüggen Jungstörche und Horstpaare mit ausfliegenden Jungen im Regierungsbezirk Braunschweig 1984 223-224